

MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



5
2026

Evangelische Domgemeinde



Marien-Monat Mai

Ist der Dom katholisch? Die Frage hört man vor allem an den Kerzen bei einer besonderen Marienfigur, der „wundertätigen Madonna“ im Südquerschiff. Konfessionell gehört der Dom zur evangelischen Kirche. Aber im wörtlichen Sinn – katholisch heißt „allumfassend“ – ist er durchaus auch katholisch, denn er steht allen offen, die hierher kommen, sehen, hören, beten.

An Wunderkräfte einer Figur glaube ich nicht, und ich bete auch nicht zu Heiligen – aber die Kraft des Gebets ist mir wichtig, und ich schätze die Tradition, Gebete mit Kerzen zu verbinden.

Martin Luther sprach sich gegen die Anbetung von Heiligen aus, hatte aber nichts dagegen, sie sich zum Vorbild zu nehmen. Was wir von Maria aus der Bibel wissen, zeigt sie uns als glaubensstarke Frau. Darin kann sie auch Protestanten ein Vorbild sein.

Helga Fiek



Die Gottesdienste finden im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft im Gemeinschaftskelch und in Einzelkelchen ausgeteilt.

Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.

An Sonntagen mit dem Kaffeetassen-Symbol findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.



Sonntag, 3. Mai | Kantate

10.00 Uhr **DOM**

Abendmahlsgottesdienst

Landesbischof Friedrich Kramer

Kollekte für das Zentrum für Kirchenmusik

14.00 Uhr **DOM**

Ordinationsgottesdienst mit dem Domchor

Landesbischof Friedrich Kramer

Sonntag, 10. Mai | Rogate

10.00 Uhr **DOM**



Gedenkgottesdienst 10. Mai 1631

Pfarrer Markus Engelhardt (Frauenkirche Dresden)

Superintendent Stephan Hoenen

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die EKM - Referat Ökumene

Donnerstag, 14. Mai | Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr **DOM**

Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Prädikantin Helga Fiek

Kollekte für die Ehrenamtszuschüsse der Domgemeinde

Sonntag, 17. Mai | Exaudi

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst

OKR Albrecht Steinhäuser

Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Sonntag, 24. Mai | Pfingstsonntag

10.00 Uhr **DOM**

Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl, mit den Dombläsern

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Gemeindepädagogin Karoline Fitz

Kollekte für den Bund Ev. Jugend in Mitteldeutschland

Montag, 25. Mai | Pfingstmontag

10.00 Uhr DOM

Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag

Sonntag, 31. Mai | Trinitatis

10.00 Uhr DOM

Predigtgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Ev. Domgemeinde

Zeit zum Gebet



Mittagsgebet

im Hauptschiff des Domes

Montag bis Donnerstag 12.00 Uhr

Friedensgebet

im Dom / am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach

Freitag 12.00 Uhr

Gottesdienst im Demenzzentrum „Vitanas“

Am Schleinufer am

Freitag, 08.05., 10.00 Uhr

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

KiTa „Friedensreich“

Donnerstag, 21. Mai, 9.30 Uhr

Gemeindepädagogin Karoline Fitz

Ökumenisches Taizégebet

Kathedrale St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße

Mittwoch, 06.05. 18.00 Uhr

Verbunden im Gebet

<https://www.ekmd.de/glaube/verbunden-im-gebet>

(Gebetskalender der EKM)

Die „Credamus“ kommt

Am 19. Mai soll die letzte und größte Glocke für den Magdeburger Dom nach Magdeburg kommen. Keine Tür ist groß genug, dass sie zu den anderen Glocken in den Dom gestellt werden könnte. So wird ein Kran die Glocke über die Dächer in den Domgarten heben.

Dort ist die offizielle Begrüßung der „Credamus“ für Pfingstsonntag (24. Mai) geplant. Ab 14.30 Uhr spielen Posaunenchorbläser aus Magdeburg und Umgebung. Ab 15.00 Uhr soll dann in einer kleinen Feierstunde die Glocke enthüllt und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Ehrengast ist Glockenvereinsmitglied Ministerpräsident Sven Schulze.



Reguläre Führungen

Domführungen:

täglich sonntags bis samstags
14.00 Uhr und 16.00 Uhr
sonntags und an kirchlichen Feiertagen
zusätzlich gegen 11.30 Uhr
nach dem Gottesdienst

Turmführungen:

freitags um 16.00 Uhr
samstags um 15.00 Uhr
sonntags um 12.00 Uhr

Neu: Zwischen dem 10. Mai und 6. September gibt es immer sonntags 14.00 Uhr eine besondere öffentliche Domführung, bei der ganz exklusiv Kreuzgang, Marienkapelle und Remter, inkl. Remterorgel, als auch Besonderheiten im Außenbereich des Domes geführt werden. Vielen sonst eher verborgenen Kostbarkeiten des Domes werden Sie bei dieser Führung begegnen. Treffpunkt ist sonntags um 14.00 Uhr am Kartentisch.

Sonderführungen

Samstag 02. Mai, 11.00 Uhr

„Eine gute Figur machen -
bedeutende Skulpturen im Dom“

Samstag 23. Mai, 11.00 Uhr

„Eine gute Figur machen -
bedeutende Skulpturen im Dom“

Samstag 09. Mai, 11.00 Uhr

Der Dom als Grablege und Erinnerungsort

Samstag 30. Mai, 11.00 Uhr

„Frauen im Dom“

Samstag 16. Mai, 11.00 Uhr

Der Dom und die Reformation

Rückblick Credo - Seminar

Ostern endete das Credoseminar mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler.

An zwölf Abenden kamen Erwachsene zusammen, um über Grundfragen des christlichen Glaubens zu reflektieren, Bibeltexte auszulegen und besondere Orte im Dom aufzusuchen. Die Teilnehmenden empfanden die Abende als große Bereicherung, da sie in der Kindheit keine Zugangsmöglichkeiten zu Grundfragen des Lebens hatten. Am Ende stand die große Feier der Osternacht im Dom. Das nächste Credoseminar beginnt am 15. September 2026 um 19:00 Uhr im Dompfarrhaus und endet Ostern 2027. Eine wiederholende Teilnahme ist leider nicht möglich.





GEMEINDESINGEN

Montag, 11. Mai

17.15 Uhr Dompfarrhaus
mit Karolin Wehde

KINDERKIRCHE

immer mittwochs, außer in den Ferien

15.15 - 16.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Karoline Fitz

DOM-CREW

für Teenies der 5. + 6. Klasse

immer mittwochs, außer in den Ferien

17.00 - 18.00 Uhr Dompfarrhaus
mit Karoline Fitz

JUNGE GEMEINDE

immer mittwochs, außer in den Ferien

ab 18.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Karoline Fitz

DOM-FRAUENKREIS

Mittwoch, 20. Mai

mit Claudia Schulze
14.30 Uhr Dompfarrhaus

SENIORENKREIS

Mittwoch, 27. Mai

mit Dpr. Jörg Uhle-Wettler
14.30 Uhr Dompfarrhaus

DOM-ACHT

Dienstag, 5. Mai

19.00 Uhr Dompfarrhaus

DOM-TREFF

Freitag, 29. Mai

16.00 Uhr, Domgarten/ Kreuzgang
„Die Gräber im Domgarten
und deren Baugeschichte“
Referentin: Claudia Hartung

GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

Freitag, 8. Mai

Hiobsbotschaften
Referent: Krankenhauseelsorger
Pfr. Stephan Bernstein

Mittwoch, 13. Mai

Vorabend zu Himmelfahrt
mit Orgateam
Jeweils 20.00 Uhr Dompfarrhaus

GESPRÄCHSKREIS IV

Freitag, 29. Mai

Der Fischer und seine Frau -
Spiegelbild der Gesellschaft
Referentin: Martina Heine
20.00 Uhr Dompfarrhaus

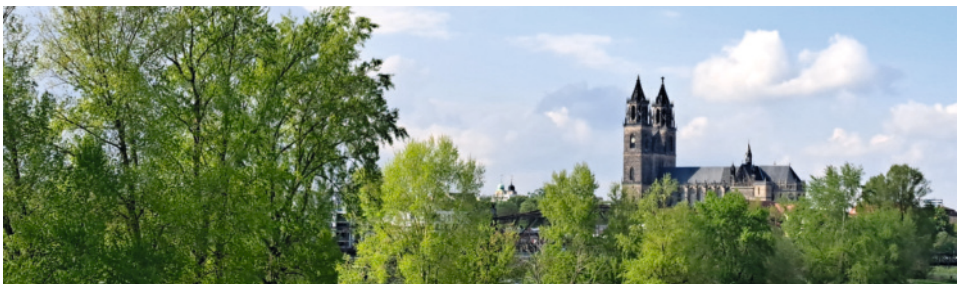
OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 7. Mai

17.00 Uhr Endstelle Neustädter See
Wanderung mit anschließendem Essen
19.00 Uhr im Bayrischen Krug

Donnerstag, 21. Mai

Thema noch offen
19.00 Uhr Dompfarrhaus





Orgelklangwelten mit 18 Orgelpunktkonzerten im Magdeburger Dom

Ab dem 10. Mai startet unsere diesjährige **Orgelpunktkonzertreihe** in die neue vielseitige Saison mit einem Konzert von Kirsten Sturm und einem Programm von Liszt über Bach, Mendelssohn-Bartholdy bis zu Komponisten wie Sturm und Rehfeld.

Kommen Sie in den warmen Monaten in den Dom und genießen Sie jeden Sonntag bis 13. September jeweils 16 Uhr 50 Minuten Orgelmusik und ein geistliches Wort in all ihren Genres und Klangwelten, die von Filmmusik über Improvisationen, modernen zeitgenössischen Werken bis hin zu spannenden Instrumentenkombinationen mit Vibraphon, Saxophon, Geige und Klarinette reichen.

Die Orgelpunktreihe lässt die beeindruckende Schuke-Hauptorgel mit ihren über 6.000 Pfeifen in ihrer ganzen musikalischen Strahlkraft erblühen und zeigt wie filigran,

monumental und stilistisch einzigartig die Domorgeln sind und dass sie weit über die Grenzen Magdeburgs im ältesten gotischen Dom Deutschlands erklingen.

Die Reihe ist geprägt durch ihre Kontraste, sodass sich jede Woche eine neue Welt eröffnet, die einmal die französischen Orgelgrößen wie Vierne und Widor präsentiert, andererseits spätrömantische Kostbarkeiten serviert, atmosphärische Klänge erzeugt, Magdeburger Traditionen mit Werken von August Gottfried Ritter zu Gehör bringt und nordische Klangwelten sowie italienische Melodien sich entfalten lässt.

10. Mai bis 13. September, immer sonntags bis auf Pfingstmontag um 16 Uhr im Dom - und am 7. Juni erklingt das Abschlusskonzert der Domfestspiele mit einem chorsinfonischen Konzert um 18.30 Uhr.

Der Eintritt zum Orgelpunkt ist frei!

Magdeburger Domfestspiele 2026

Nun schon zum 18. Mal finden 2026 die Magdeburger Domfestspiele statt. Ein wahrhaft vielfältiges Programm mit renommierten Gästen wartet vom 1. bis zum 7. Juni auf die Zuhörer: Vokalmusik aus mehreren Jahrhunderten – Kammermusik mit Rezitationen – ein musikalisch-literarisches Porträt der Künstlerin Frida Kahlo – Jazz auf dem Bischofsgang – der Liedermacher Hans-Eckardt Wenzel – eine Orgel-Fassung vom „Karneval der Tiere“ – ein internationales Tango-Quintett.

Aber auch Magdeburger Musiker treten auf: Chöre sowie Solistinnen und Solisten des Konservatoriums Georg Philipp Telemann musizieren am 6.6., und das festliche Abschlusskonzert am 7.6. gestal-

ten unter dem Titel „GLORIA!“ der Domchor, die Domsingschule und der Junge Ökumenische Chor gemeinsam mit dem Orchester Märkisch Barock unter der Gesamtleitung von Domkantor Christian Otto.

Die Domfestspiele werden ermöglicht dank zahlreicher örtlicher und regionaler Unterstützer.

Tickets sind erhältlich unter der „biber ticket-Hotline“ (0391/59 99-700), bei allen „biber ticket“-Verkaufsstellen, online unter www.biberticket.de und im Service-Center der Volksstimme, Goldschmiedebrücke 15-17.

Von Mai bis September: DomVesper

Jeweils am letzten Sonnabend im Monat gibt es um 18.00 Uhr die DomVesper, eine musikalische Abendandacht – mal als ChorVesper mit eigenen Ensembles sowie Gästen oder auch als OrgelVesper. Hintergrund ist die altkirchliche Tradition des abendlichen Stundengebets, das sich z.B. als „Evensong“ in der anglikanischen Kirche (besonders in Kathedralen) erhalten hat. Dort gibt es für die Vesper einen festen liturgischen Rahmen. Etwas davon hat Domkantor Christian Otto seit 2024 auch für die evangelische Magdeburger Kathedrale, unseren Dom übernommen. Wird die Vesper nur mit der Orgel oder von Gastchören gestaltet, ist die liturgische Form freier. Ein geistliches Wort gehört aber immer dazu. Den Anfang macht in diesem Jahr am 30.5. die Dessauer Kantorei unter der Leitung des anhaltinischen Landeskirchenmusik-

direktors Matthias Pfund. Begleitet wird der Chor von Domkantor Christian Otto an der Orgel. Unter dem Titel „Jubilata Deo“ soll geistliche Chormusik aus vier Jahrhunderten mit Werken u.a. von Schütz, Schein, Palestrina und Mawby zu hören sein. Die Dessauer Kantorei ist ein Kammerchor, bestehend aus ca. 20 Sängerinnen und Sängern. Sie kommen aus Thüringen, Sachsen und Anhalt und treffen sich etwa alle vier Wochen zu Probenwochenenden in der Dessauer Petruskirche. Das Ensemble wurde 1978 gegründet und gab zunächst in jedem Sommer Konzerte in vielen Orten von der Ostsee bis in den Thüringer Wald bzw. vom Harz bis zur Oder. Seit 1990 kamen dazu Auftritte in Westdeutschland, in Österreich, in Liechtenstein, in der Schweiz und in den Niederlanden.





Wenn aus kleinen Momenten Wunder werden

Die Ostertage liegen hinter uns und ich trage sie noch immer im Herzen. In unserem Familiengottesdienst ging es um das Ei, aus dem das Osterei wurde – ein kleines, unscheinbares Zeichen, das doch so viel von Leben, Hoffnung und Neubeginn erzählt. Und genau das wurde an diesem Tag spürbar: So viele haben sich eingebracht. Die Kinderkirche, die Konfis und die Junge Gemeinde: sie alle haben mitgestaltet, Tische für die Osteragape aufgebaut, Texte gelesen, mit angepackt. Es war bunt, lebendig und getragen von vielen Händen.

Und dann war da noch meine kleine Sorge: Ich hatte niemanden für den Abwasch gefunden. Ein bisschen sah ich mich schon den ganzen Montag allein am Spülbecken stehen. Also habe ich im Gottesdienst einfach den Mut gefasst und gefragt. Und innerlich dachte ich: Wenn sich niemand meldet, dann mache ich es eben allein. Aber: Wenn wir etwas wagen, wenn wir Menschen einladen, dann kann etwas ganz Wundervolles geschehen. Sieben Menschen – mir bis dahin fremd – haben sich gemeldet. Und nicht nur das: Sie haben mit so viel Freude, Eifer und Gemeinschaft gespült und geräumt, dass daraus ein richtig schöner Moment entstanden ist. Für mich war das ein kleines Osterwunder. So wurde mein Montag noch einmal ganz besonders – wunder-voll.

Auch in den Tagen danach durfte ich solche Momente erleben: Das Schulkinderhaus Hegelstraße war zu Besuch im Dom. Gemeinsam sind wir auf österliche Entdeckungstour gegangen. Besonders das Osterfenster in der Marienkapelle hat uns staunen lassen. Und wie so oft waren es die Fragen der Kinder, die mich zum Schmunzeln gebracht haben: Den Taufstein hielten sie kurzerhand für einen Springbrunnen – und wollten wis-



sen, wann er denn endlich angestellt wird. Ganz falsch lagen sie damit ja eigentlich gar nicht... Mitten im Trubel des Domgartens haben wir uns für die Karwoche Zeit genommen: Bilder geordnet, Brot geteilt und uns gegenseitig gute Worte zugesprochen. Kleine, heilige Momente – leise und doch so kraftvoll.



Und es geht lebendig weiter: Ende April fahren ein Teil der Kinderkirche und ich gemeinsam mit meiner Kollegin Kristin Esche



zu den Abenteuertagen ins Heuhotel bei Tangermünde. Die Vorfreude ist groß – auf Gemeinschaft, Abenteuer und ganz besondere Tage.

Auch die Junge Gemeinde wächst weiter, was mich sehr freut. In diesem Jahr werden wir sogar mit zwei Teams beim ökumenischen Volleyballturnier antreten. Ob wir wieder verlieren? Wir sind gespannt – und nehmen es mit einem Augenzwinkern :)

Ein herzliches Dankeschön an das Ökumenische Domgymnasium, bei dem wir vorab einmal trainieren durften!

Ich merke immer wieder: Wo Menschen zusammenkommen, wo sie sich einbringen, wo wir einander zutrauen, dass etwas wachsen darf, da geschieht mehr, als wir planen können. Und manchmal beginnt es ganz einfach: mit einem Ei. Oder mit einer Frage. Oder mit dem Mut, um Hilfe zu bitten.

Gemeindepädagogin Karoline Fitz

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026

Am Pfingstsonntag werden folgende Jugendliche im Rahmen des Festgottesdienstes konfirmiert:

Jonah Bode
Amalia Breternitz
Marlene Bröcker
Bünje Bruns
Frida De Luca
Tillman Gleitz
Marthe Heidemann
Philine Junne
Johanna Klanert
Filippa Marie Köhler
Frederike Kränzel
Maxi Krüger
Quentin Landwehr
Quirin Landwehr
Johanna Martins
Femi Neumann
Maithe Neumann
Clemens Nübel
Annika Pfannkuchen
Henriette Scheffler
Charlotte Schulenburg
Dana Schweizer
Megan White
Thora Wolf

Unser Zuhause im Dom – die Wohnwoche der JG

Hallo, wir sind die Dom WG. Als Teil der Jungen Gemeinde durften wir diesen Monat Gottes Haus mal ganz anders erleben. Zu acht haben wir vom 23. bis 27. März im Gemeindehaus des Doms zusammen gewohnt. Betreut und organisiert wurde die Wohnwoche von Gemeindepädagogin Karoline Fitz.

Der Gedanke hinter diesem Event war, gemeinsames Zusammenleben unter jungen Christen auszuprobieren. Also haben wir uns unsere Schlafsäcke gepackt und es uns im Gemeindehaus richtig gemütlich gemacht. Der Jugendraum war für die gesamte Woche unser Wohnzimmer, und obwohl viele von uns noch zur Schule gehen, war fast immer jemand da, mit dem man ins Gespräch kommen konnte. Nachmittags haben wir uns die Zeit mit gemeinsamen Spielen vertrieben, seien es lange Catan-Partien oder Wikingerschach im Domgarten. Zum Abend hin, als auch die letzten Leute vom Training oder ihren Hobbys eingetrudelt sind, gab es immer leckeres, selbstgemachtes Essen.

Anschließend haben wir die verbleibende Zeit noch genutzt, um etwas über Gott zu lernen und im Glauben zu wachsen. Einmal waren wir bei völliger Dunkelheit im Dom,



haben eine kleine Andacht gehalten und gesungen. Es ist wirklich etwas Besonderes, dort einmal für sich alleine zu sein. Auch sonst bot die Woche viele Möglichkeiten, alle versteckten Ecken des Doms zu erkunden.

So haben wir eine Woche zusammen Gemeinschaft erlebt. Es haben sich zwar einige Herausforderungen aufgetan, die wir als Gruppe aber bewältigen konnten. In dieser Woche haben wir Erinnerungen und Freundschaften geschaffen, die wir unser Leben lang nicht vergessen werden.

Das WG-Team





Gästebuch Magdeburger Dom

Die Eintragungen in unserem Gästebuch sind vielsprachig, auch in ihren Bedeutungsinhalten. Sie sind schriftliches Zeugnis von Menschen, die mit verschiedensten Motivationen den Dom betreten. Darum sind die Beiträge auch immer Spiegel der Funktion des Raumes.

Im Grunde gibt es drei „Kategorien“:

1. Bitten (Fürbitten, Bittgebete),
2. Dank und Freude, teils mit biographischem Bezug,
3. „Bekennnisse“, Weisheiten und Reflexionen.

Gleich einem Tagebuch des Domes spiegelt unser Gästebuch die Vielzahl der Anliegen, Gedanken, Gefühle und Resonanzen unserer Besucherinnen und Besucher. Die vielfältigen Eintragungen vermitteln den Eindruck, dass kaum ein Besucher oder eine Besucherin den Dom so verlässt, wie sie reingekommen sind. Der Raum berührt die Menschen. Die Eintragungen lassen keinen Zweifel zu, dass die Besucherinnen und Besucher spüren, dass sich im Dom Horizontale und Vertikale begegnen. Die niedergeschriebenen Erfahrungen sind immer persönlich-bedeutsam. Das wird auch dadurch deutlich, dass „Gott“ oder „Jesus“ mitunter direkt angesprochen werden.

Ausgewählte Eintragungen aus dem Zeitraum September 2025 bis März 2026:

- *Vor 45 Jahren sah ich den Dom nur vom Interzonenzug aus. Jetzt kann ich ihn endlich mal von innen sehen, es ist ein tolles Bauwerk. Gott bewahre es!*
 - *Ich war mit meiner Schulklasse hier und habe eine Kerze für meine Oma angezündet.*
 - *Es ist hier schön und man fühlt sich aufgenommen. Amen.*
 - *Ein wunderbarer Ort. Die Mittagsandacht hat uns gut gefallen, bzw. gutgetan. Frieden allen Menschen!*
 - *Man merkt, dass dieser Dom, diese Kirche aus Liebe zu Gott aufgebaut wurde.*
 - *Mein Dom! Meine Ruhe! Mein Frieden! Meine Erinnerung an schöne, friedliche Stunden.*
 - *Wir bedanken uns für das wunderschöne Leben!*
 - *Lieber Gott, das Jahr neigt sich dem Ende, es war ein schweres Jahr für uns. Hilf mir und der Familie das wir alles gesund überstehen.*
 - *Danke Gott, dass es mir wieder besser geht. Wünsche allen Menschen dieser Erde Frieden!*
 - *Der Magdeburger Dom spendet mir bei all meinen Besuchen Wärme, Kraft und Zuversicht.*
 - *Ich musste fast 86 Jahre alt werden um dieses Bauwerk zu betreten. Danke für die Mittagsandacht.*
- *Bitte lasse keinen Krieg mehr zu, wenn du da bist, dann musst du das, lieber Gott im Himmel, verhindern!*
 - *Dank für die Erhaltung des Doms und die Friedensinitiative, die dieses historische Bauwerk ausstrahlt.*

Thomas Lösche



Der Dom als „Korrespondenzort“

Noch bis zum 17. Mai kann man im Kulturhistorischen Museum die Ausstellung „Erbaugung (an) der Vergangenheit. Der Magdeburger Dom und die Wiederentdeckung des Mittelalters in Preußen“ ansehen. Dabei geht es vor allem um die große „Domreparatur“ vor 200 Jahren, aber auch Vergleiche mit anderen Orten werden gezeigt.

Mit einer kleinen Überschneidung geht es dann bis zum September weiter: am 7. Mai startet das „Korrespondenzort-Projekt“ des Zentrums für Mittelalterausstellungen. Orte und Institutionen, die in Beziehung zu Magdeburg und dem Dom standen und stehen, stellen sich mit eigenen Aktionen vor. Dazu gibt es auch eine gedruckte Broschüre. Der Magdeburger Dom – als Hauptobjekt der

Ausstellung im Museum – darf da natürlich nicht fehlen. Die Broschüre lädt ein, den Dom zu besuchen, und es wird mit Bezug auf die Domreparatur im 19. Jahrhundert eine Sonderführung angeboten: „Schinkel und der Magdeburger Dom“. Ein fester Termin dafür mit dem Archäologen Rainer Kuhn findet am 4. Juli um 11 Uhr statt. Diese Führung mit ihm oder Gotthard Demmel gibt es aber auch als Abrufangebot. Anfragen dazu können bitte ans Dombüro gerichtet werden (Telefon 5410436).



Aus der Evangelischen Erwachsenenbildung

Demokratie spielend leicht

Montag, 4. Mai, 14 bis 16 Uhr

Wie lässt sich politische Bildung innovativ und spielerisch gestalten? Im zweistündigen Workshop präsentieren Expert*innen praxiserprobte Spiele zur Demokratieförderung.

Online via zoom

Anmeldung: www.eeblsa.de

Salongespräch Nr. 28

Dienstag, 12. Mai, 19-21 Uhr

Was wäre, wenn...?

Angriff auf die Menschlichkeit

Vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes analysiert die Diakonie unterschiedliche Politikfelder und arbeitet heraus, welche Folgen eine Politik hätte, die Grundrechte in Frage stellt.

Referent: Frieder Weigmann, Pressesprecher der Diakonie Mitteldeutschland

Wo? Salon der eeb, Bürgelstr.1

Zusammenkommen.

Sprechen & Zuhören

Dienstag, 19. Mai, 19 bis 21 Uhr, Online

Bei unserem Gesprächsabend im Format Sprechen & Zuhören möchten wir einen Raum für persönliche Eindrücke, Erfahrungen und Gefühle schaffen. Im Hinblick auf die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt sprechen wir über Fragen, die uns aktuell beschäftigen.

Thema: Wie geht es mir mit den Familienbildern in Kirche und Gesellschaft?

Teilnahme: www.digitales-bildungshaus.de

Kirche aktiv 5 | Plattform zur Landtagswahl Sachsen-Anhalt Vernetzungstreffen

Montag, 01. Juni, 18 bis 20 Uhr, Online
Ziel dieses Treffens ist es, die gegenseitige Wahrnehmung zu stärken, Kooperationen auszuloten und Synergien auszuschöpfen.
Teilnahme: www.digitales-bildungshaus.de



Aus dem Kirchenkreis

10. Mai – Gedenken an die Zerstörung Magdeburgs 1631

10.00 Uhr Gottesdienst im Dom

16.00 Uhr Gedenkkonzert in der Johanniskirche

mit Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

19.00 Uhr Johanniskirche „Magdeburger Reden über den Frieden“

mit Landesbischof Friedrich Kramer

25. Mai – Pfingstmontag

17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Wallonerkirche (CiMD)

Bettina Seyderhelm – mehr als ein Engel für den Dom

Am 21. Mai wird Frau Dr. Bettina Seyderhelm mit einer Andacht im Dom in den Ruhestand verabschiedet. Die Kunsthistorikerin gründete schon 1999 die Kirchliche Stiftung Kunst- und Kulturgut für die Kirchenprovinz Sachsen mit über 2300 Kirchen und Kapellen. 2021 wurde die Stiftung auf die gesamte Evangelische Kirche in Mitteldeutschland ausgeweitet und unterstützt nun rund 4000 Kirchen und Kapellen. Für Sicherung und Erhalt von hiesigem Kirchen-Inventar hat sich Bettina Seyderhelm jetzt seit über einem Vierteljahrhundert eingesetzt – was die Öffentlichkeit oft wenig bemerkt. Spektakulär waren dagegen große Ausstellungen samt den dazugehörigen Katalogen. 2001 wurde im Magdeburger Dom „Goldschmiedekunst des Mittelalters“ präsentiert und hat innerhalb von sechs Wochen mehr als 15.000 Besucher angezogen. 2006 sahen über 70.000 Interessierte im Dom zum Thema „Tausend Jahre Taufen in Mitteldeutschland“ Taufengel, Taufbecken, Taufkleider und vieles mehr. Einige der Engel („Geflügelte Taufgeräte“) wurden mit Unterstützung durch Patenschaften restauriert oder überhaupt erst vor dem Vergessen gerettet. Auch an der Altar-Ausstellung im Dom 2009 war Bettina Seyderhelm mit

ihren Beiträgen über Altäre des Doms beteiligt. Als Kunstgutfachreferentin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist sie in der ganzen Landeskirche tätig gewesen und hat auch über die Grenzen hinaus kirchliche Kunstwerke von hier bekannt gemacht – bis nach Japan. Auch im Ruhestand wird Bettina Seyderhelm Magdeburg und der kirchlichen Kunst hier verbunden bleiben. Danke!





Aus der Gemeindegkirchenratssitzung am 14. April

Bei der April-Sitzung des GKR wurde Rückblick gehalten auf die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern, die gut besucht waren. In der Osternacht gab es neun Taufen, auch von Teilnehmern des abgeschlossenen Credo-Seminars. Schon im März fand der große Putztag statt – mit tatkräftiger Unterstützung durch Firmen und Sportler. Im nächsten Jahr soll das eine Aktion der Gemeinde werden (mit anschließendem Grillen im Domgarten). Die über 60 Jahre alten Stühle im Dom sind jetzt alle sauber, aber viele hätten dringend eine Reparatur nötig. Da sie aber sehr schwer zu bewegen und nicht stapelbar sind, sich auch immer wieder Besucher über die mangelnde Bequemlichkeit beschwerten, wollen wir uns nach Ersatz umsehen. Wie bei den Stühlen im Remter vor einigen Jahren hoffen wir auf interessierte spendenbereite Menschen, die bei der Finanzierung helfen. Die alten Dom-Stühle könnten dann ihren Weg in Magdeburger Privatwohnungen finden ... Über genauere Planungen werden wir informieren.

Ein weiteres Anliegen war, ob und in welcher Form im Dom Gebete geplant werden sollten mit Blick auf die Landtagswahlen im Herbst. Vorbild könnten die „Gebete für gesellschaftliche Erneuerung“ sein, die im Magdeburger Dom ursprünglich donnerstags stattfanden. Da wir bereits seit längerer Zeit an jedem Freitag das Mittagsgebet als Friedensgebet gestalten ist unser Vorschlag, einmal im Monat am Donnerstag abends zum thematischen Gebet einzuladen. Näheres dazu muss noch entschieden werden.

Ein sehr breites Bündnis aus über 200 auch kirchlichen Organisationen des Landes beteiligt sich als Netzwerk für Demokratie am 18.4. an der Auftaktveranstaltung „Wir haben die Wahl. Wir sind Sachsen-Anhalt. Engagiert und weltoffen“, zu der auch der Kirchenkreis einlädt. Wichtig ist, dass wir im Gespräch bleiben und zu den grundlegenden christlichen Überzeugungen stehen.

Helga Fiek

Vorsitzende des Gemeindegkirchenrats



Getauft wurden:

Frederike Kränzel
Tobias Gebhardt
Friedrich Dehn Schulenburg
Kenneth Sebastian Kuhnke
Marina Querner
Johanna Sophia Klanert
Femi Frederique und Maithe Mathilda Neumann
Lina Marie Scholle
Benjamin Rix Rumler
Milan Valentin Schneeweiß

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen.

Psalm 91, 11+12

Wir wünschen allen Geburtstagskindern von Herzen nur das Beste und Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr, insbesondere viel Freude, Engel, die Sie behüten, und zudem schöne Überraschungen sowie Frieden und Erfolg!

1. Mai	Adelheid Güldenpfennig	81 Jahre
6. Mai	Heinz Hohndorf	90 Jahre
7. Mai	Detlev Junge	82 Jahre
7. Mai	Dr. Klaus Puchta	72 Jahre
11. Mai	Marie-Luise Djulgerow	91 Jahre
11. Mai	Vera Katzwinkel	88 Jahre
15. Mai	Hill Kuhnert	74 Jahre
17. Mai	Ingeborg Schönfeld	96 Jahre
22. Mai	Brunhild Schubert	79 Jahre
30. Mai	Trautlinde Kleinstein	79 Jahre



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint (zwei)monatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.

Nr. 5/2026, Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsgruppe: Jörg Uhle-Wettler, geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P), Helga Fiek, Kristin Morawetz, Dorothea Kűfner, Katja Tronnier, Kristina Kootz
Herausgeber: Ev. Domgemeinde
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.

Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2026 ist der 6.5.2026.

E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de

Auf einen Blick

Landesbischof und 1. Domprediger

Friedrich Kramer

39104 Magdeburg, Hegelstr. 1

friedrich.kramer@ekmd.de

Tel. 534 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

uhle-wettler@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 9

Domkantor Christian Otto

otto@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin Karoline Fitz

karoline.fitz@ekmd.de

Tel. 01573 551 70 97

Dombüro: Kristin Morawetz

info@magdeburgerdom.de

39104 Magdeburg, Am Dom 1

Tel. 541 04 36

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,

und nach Vereinbarung

Besuchsdienst

besuchsdienst@magdeburgerdom.de

Tel. 541 04 36

Domküsterei:

Roland Kupfer, Hans-Christian Studte

kuesterei@magdeburgerdom.de

Tel. 534 25 07

Gemeindekirchenrat

Helga Fiek (Vors.)

fiek@magdeburgerdom.de

Tel. 0174 175 04 25

Domsingschule:

Sabine Lattorf

lattorf@magdeburgerdom.de

Magdeburger Dommusik

Isabel Tönniges

dommusik@magdeburgerdom.de

Tel. 0160 426 37 49

Magdeburger Dombläser:

Anne Schumann

posaunen@magdeburgerdom.de

Tel. 727 71 77 | 01577 439 61 37

Domchorförderverein:

Andreas Bredow (Vors.)

domchorfoerderverein@magdeburger-

dom.de

Domchorstiftung:

Martin Groß (Vors.)

domchorstiftung@magdeburgerdom.de

Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.:

Helge Scholz (Vors.)

scholz@magdeburgerdom.de

Domglocken Magdeburg e.V.:

Andreas Schumann (Vors.)

domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein:

Stephen Gerhard Stehli (Vors.)

stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 01520 159 31 68



Infos im Netz unter:

www.magdeburgerdom.de

E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindep konto:

KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20

Kontoinhaber: Evangelischer
Kirchenkreisverband Magdeburg

Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend

10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag und kirchliche Feiertage

11.30 bis 18.00 Uhr

Während der Gottesdienste und An-
dachten ist die Besichtigung des Domes
nicht möglich.